

Vorwort	IX
Zur Einführung	I

Erster Teil Gründung und politisches Programm
der Straßburger Reichsuniversität

I. Wissenschaft, Staat und nationalliberale Bewegung im 19. Jahrhundert	II
II. Die Rolle der »politischen Professoren« für die Durchsetzung der konservativen Staatsideologie nach 1849	33
III. Litteris et Patriae – Die Universitätskonzeption	49
1. Herkunft des Annexionsgedankens	49
2. Die deutsche Universitätskonzeption	55
a. Das Ziel der Regermanisierung Elsaß-Lothringens durch Errichtung einer »deutschen« Universität	55
b. Die politische Funktion als »Reichsuniversität«	67
3. Die Position der Elsaß-Lothringer	73
4. Die Universitätsgründung durch den Regierungs- beauftragten von Roggenbach... ..	75
a. Die Abstimmung zwischen Roggenbach und der Reichsregierung... ..	75
b. Die Eröffnung der Universität... ..	87
5. Fazit	92

Zweiter Teil Die Reichsuniversität als Staatsanstalt
Universitätsverfassung und Wissenschaftspolitik

I. Die Verfassung und Stellung der Universität im Staat ...	95
1. Einleitung: Das Verhältnis von Staat und Wissenschaft	95
2. Die Verfassung der Straßburger Universität... ..	100
3. Das Disziplinarwesen	110

II. Straßburg im »System Althoff« – Die staatliche Universitätspolitik und das Berufungsverfahren	118
1. Friedrich Althoff in Straßburg... ..	118
2. Das »System Althoff«	121
3. Das Berufungsverfahren	129
4. Von der Reichs- zur Landesuniversität	144
5. Der Fall Laband	153
6. Der Fall Spahn	160
7. Orden und Ehren	169
8. Kaiser und Universität	173
9. Die Entwicklung bis zum Weltkrieg	178

Dritter Teil Die Konzeption der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät

I. Die Verbindung von Staats- und Rechtswissenschaften ...	181
1. Die Ziele und Hintergründe der einheitlichen Fakultät	181
2. Soziales Königtum und Kathedersozialismus – Die staatswissenschaftliche Komponente der Fakultätskonzeption	193
II. Die rechtswissenschaftlichen Lehrstühle, Gründungs- berufungen und Vorlesungen unter besonderer Berücksichtigung des Staatsrechts... ..	203
1. Die Gründungsberufungen	203
2. Die Berufung Paul Labands... ..	208
3. Die juristische Lehre	216
a. Grundlagenfächer, Zivilrecht, Strafrecht	216
b. Deutsches oder französisches Recht?	225
c. Das Staatsrecht	226
d. Das Verwaltungsrecht	233
e. Ausblick	240

Vierter Teil Die Elsaß-Lothringen-Politik des Reiches im Spiegel der Straßburger Staatsrechtswissenschaft

I. Der Verfassungswandel als staatsrechtliches Problem ...	241
1. Einleitung	241
2. Annexion und Völkerrecht: Abtretung ohne Abstimmung?	251

3.	Die »Diktatur« – Die staatsrechtlichen Verhältnisse nach der Gebietsabtretung bis zum Inkrafttreten der Reichsverfassung	264
4.	Elsaß-Lothringen unter der Reichskanzlerverfassung 1874–1879	268
5.	Die Einführung eines gesonderten Verfahrens der »Landesgesetzgebung« 1877 und die Statthalterverfassung von 1879	272
6.	Die Verfassungsreform von 1911	290
II.	Reichsdomäne oder Bundesstaat – Staatsrechtliche und politische Kernfragen des Autonomieproblems	303
1.	Das politische Problem	303
2.	Das Problem der Vertretung Elsaß-Lothringens im Bundesrat	312
3.	Das Problem der Eigenstaatlichkeit	319
4.	Fazit	337

Fünfter Teil **Juristische Methodik und Deutscher Staatsgedanke**
 Labands rechts- und staatsrechtliche Vorlesungen
 im Spiegel des Straßburger Gründungsprogramms
 und der historisch-idealistischen Schule

I.	Labands methodisches Credo im rechtsphilosophischen Kontext der Epoche	341
1.	Die »rein juristische« Methode	341
2.	Methodische Implikationen des Universitätsprogramms	343
3.	Das antinaturrechtliche Postulat der Entpolitisierung... .. .	348
4.	Labands Verhältnis zur herrschenden Rechtstheorie	353
a.	Historismus, Idealismus und Naturalismus	353
b.	Gierkes Laband-Kritik in ihrer politischen und methodischen Dimension	375
II.	Der Deutsche Staatsgedanke – Die staatsrechtlichen Eckdaten Labands und seiner Epoche	387
1.	Der etatistische Staatsbegriff – Der Staat als Person und Organismus	388
2.	Der Zweckgedanke im Staatsrecht	394
3.	Das Dogma der einheitlichen monarchischen Staatsgewalt	402

4. Die Fiktion der Volksrepräsentation durch die monarchische Staatsgewalt	410
5. Die Stellung des Individuums	438
III. Die Staatsrechtslehre Labands – Fazit	451
IV. Gesamtresümee	472

Epilog Das Ende der Reichsuniversität Straßburg

Abkürzungsverzeichnis	503
Quellen und Literatur... ..	505
I. Literatur	505
II. Sonstige gedruckte Quellen	521
III. Ungedruckte Quellen/Akten	522
IV. Nachweis der Abbildungen	522